

Der Inhalt (in der Übersicht)

Einführung	xxiii
1 Die Websprache: HTML kennenlernen	1
2 Lernen Sie das »HT« in HTML kennen: Weiter mit Hypertext	43
3 Webseiten bauen: Bausteine	77
4 Reise nach Webville: Online gehen	123
5 Lernen Sie die Medien kennen: Bilder in Webseiten einfügen	163
6 Seriöses HTML: Standards, Konformität und der ganze Rest	219
7 Etwas Style hinzufügen: Erste Schritte mit CSS	255
8 Erweitern Sie Ihr Vokabular: Mit Schriften und Farbe stylen	311
9 Mit Elementen auf Tuchfühlung: Das Boxmodell	361
10 Fortgeschrittene Webseiten bauen: divs und spans	413
11 Elemente anordnen: Layout und Positionierung	471
12 Modernes HTML: HTML5-Markup	545
13 Tabellarische Welt: Tabellen und weitere Listen	601
14 Interaktiv werden: HTML-Formulare	645
Anhang: Die Top Ten der Themen, die wir nicht behandelt haben: Was übrig bleibt	697

Der Inhalt (jetzt ausführlich)

Einführung

Ihr mustergültiges Gehirn. Sie versuchen, etwas zu lernen, und Ihr Hirn tut sein Bestes, damit das Gelernte nicht hängen bleibt. Es denkt nämlich: »Wir sollten lieber ordentlich Platz für wichtige Dinge lassen, z. B. für das Wissen, welche Tiere einem gefährlich werden könnten, oder dass es eine ganz schlechte Idee ist, nackt Snowboard zu fahren.« Tja, wie schaffen wir es nun, Ihr Gehirn davon zu überzeugen, dass Ihr Leben davon abhängt, etwas über HTML und CSS zu wissen?

Für wen ist dieses Buch?	xxiv
Wir wissen, was Ihr Gehirn denkt	xxv
Metakognition	xxvii
Machen Sie sich Ihr Hirn untertan	xxix
Dic Fachgutachter	xxxii
Danksagungen	xxxiii

HTML kennenlernen

1

Die Websprache

Das Einzige, was Sie vom Web trennt – Sie müssen die Sprache lernen: HyperText Markup Language (HyperText-Markup-Sprache) – kurz

HTML. Machen Sie sich bereit für ein paar Sprachlektionen. Am Ende dieses Kapitels verstehen Sie nicht nur einige grundlegende Elemente von HTML, sondern sprechen HTML bereits mit Stil. Gegen Ende dieses Buchs werden Sie HTML so fließend sprechen, als wären Sie in Webville aufgewachsen!

The Web killed the radio star	2
Was macht der Webserver?	3
Was Sie schreiben (HTML) ...	4
Was der Browser darstellt ...	5
Ihr großer Durchbruch bei Sternback-Kaffee	9
Die Sternback-Webseite	11
Eine HTML-Datei erstellen (Mac)	12
Eine HTML-Datei erstellen (Windows)	14
In der Zwischenzeit bei Sternback-Kaffee ...	17
Ihre Webseite im Browser öffnen	19
Ein erster Testlauf für Ihre Seite ...	20
Haben wir es geschafft?	23
Ein weiterer Testlauf	24
Tags seziert ...	25
Lernen Sie das Style-Element kennen	29
Ein bisschen Stil für Sternback ...	30
Reisen mit Stil	31
Lösungen zu den Übungen	38

Weiter mit Hypertext



Lernen Sie das »HT« in HTML kennen

Hat irgendjemand »Hypertext« gesagt? Was das ist? Ach, nur die wichtigste Grundlage des Webs. In Kapitel 1 haben wir HTML unter die Lupe genommen und festgestellt, dass es sich dabei um eine schicke Markup-Sprache (das ML in HTML) handelt, mit der sich die Struktur von Webseiten beschreiben lässt. Jetzt sehen wir uns das HT in HTML an: Hypertext, mit dem wir die Grenzen einer einzigen Seite sprengen und auf andere Seiten verlinken können. Auf dieser Reise werden wir einem mächtigen neuen Element begegnen, dem `<a>`-Element, und lernen, wie toll die Sache mit der »Relativität« ist.

Kopf für Bar, neu und verbessert	44
Die neue Bar bauen	46
Was haben wir gemacht?	48
Was macht der Browser?	49
Attribute verstehen	51
Organisationssache	56
Die Bar umbauen	57
Technische Schwierigkeiten	58
Planen Sie Ihre Pfade	60
Defekte Bilder reparieren	66
Lösungen zu den Übungen	73

Bausteine

3

Webseiten bauen

Warum hat mir niemand gesagt, dass ich mit diesem Buch tatsächlich Webseiten erstelle? Sie haben definitiv schon viel erfahren:

Tags, Elemente, Links, Pfade ... aber das war alles umsonst, wenn Sie mit diesem Wissen nicht auch coole Webseiten erstellen. In diesem Kapitel beginnen wir zu bauen: Sie werden eine Website vom Konzept bis zum detaillierten Plan begleiten, den Grundstein legen, sie bauen und ihr den letzten Schliff geben. Alles, was Sie dazu brauchen, ist ein Helm und ein Werkzeuggurt. Wir werden Sie mit neuen Werkzeugen und Insiderwissen versorgen, sodass sogar Heimwerkerkönig Tim Taylor aus »Hör mal, wer da hämmert« vor Neid erblassen würde.

Vom Tagebuch auf die Webseite mit 16 km/h	79
Der grobe Entwurf	80
Von der Skizze zur Gliederung	81
Von der Gliederung zur Webseite	82
Ein Testlauf mit Tobis Seite	84
Neue Elemente hinzufügen	85
Lernen Sie das <q>-Element kennen	86
Laaaaange Zitate	90
Ein <blockquote> einbauen	91
Die volle Wahrheit über das Geheimnis des <q>- und des <blockquote>-Elements	94
Mit dem <p>-Element eine Liste erstellen ...	101
HTML-Listen in zwei einfachen Schritten	102
Eine Probefahrt durch die Städte	104
»Verschachteln« heißt Elemente ineinander platzieren	107
Die Verschachtelung mit einem Bild veranschaulichen	108
Sicherstellen, dass die Tags übereinstimmen	109
Lösungen zu den Übungen	117

Online gehen



Reise nach Webville

Webseiten werden am besten im Internet serviert. Bisher haben Sie nur HTML-Seiten erstellt, die auf Ihrem eigenen Computer liegen. Sie haben auch nur auf Seiten auf Ihrem eigenen Computer verlinkt. Das werden wir jetzt ändern. In diesem Kapitel werden wir Sie ermutigen, diese Seiten ins Internet zu stellen, wo alle Ihre Freunde, Fans und Kunden sie auch sehen können. Wir werden die Geheimnisse der Links auf andere Seiten preisgeben, indem wir den Code des h, t, t, p, :, /, /, w, w, w. knacken. Packen Sie Ihre Habseligkeiten, der nächste Halt ist Webville.

Sternback (oder sich selbst) ins Web bringen	124
Einen Provider finden	125
Wie bekomme ich einen Domainnamen?	126
Endlich einziehen	128
Die Dateien in das Root-Verzeichnis kopieren	129
Zwei randvolle Seiten über FTP	130
Hauptstraße, URL	134
Was ist HTTP?	135
Was ist ein absoluter Pfad?	136
Wie Standard-Seiten funktionieren	139
Wie verlinken wir mit anderen Websites?	142
Auf das Koffeingleküster verlinken	143
Letzter Schliff für Webseiten	147
Probelauf mit title ...	148
Auf einen Abschnitt verlinken	149
Mit dem Attribut id ein Ziel für <a> erstellen	150
Mit Elementen mit ids verlinken	151
In ein neues Fenster verlinken	155
Ein neues Fenster mit dem target-Attribut öffnen	156
Lösungen zu den Übungen	160

Bilder in Webseiten einfügen



Lernen Sie die Medien kennen

Bitte lächeln und »cheese« sagen. Besser gesagt: Bitte lächeln und »gif«, »jpg« oder »png« sagen. Das ist die Auswahl, die Sie haben, wenn Sie Bilder für das Web »entwickeln«. In diesem Kapitel lernen Sie, wie Sie Ihren ersten Medientyp in Webseiten einbauen: Bilder. Haben Sie irgendwelche Digitalfotos, die Sie online stellen möchten? Kein Problem. Ein Logo, das Sie auf Ihre Seite setzen möchten? Auch kein Thema. Aber bevor wir damit anfangen, möchten wir Sie noch in aller Form mit dem ``-Element bekannt machen. Tut uns leid, wir wollten nicht unhöflich sein. Es ergab sich nur nie die »richtige Gelegenheit«. Als Entschädigung widmen wir dieses gesamte Kapitel ausschließlich dem ``-Element.

Wie der Browser mit Bildern umgeht	164
Wie Bilder funktionieren	167
<code></code> : Es gibt nicht nur relative Links	171
Bieten Sie immer eine Alternative	173
Die Abmessungen von Bildern	174
Die ultimative Fansite: myPod	175
Oh! Das Bild ist viel zu groß!	178
Das Bild öffnen	182
Die Bildgröße verändern	183
Das HTML für myPod anpassen	188
Weitere Fotos für myPod	190
Wie aus Thumbnails Links werden	196
Seiten für die einzelnen Fotos erstellen	197
Wie mache ich Links aus den Bildern?	198
Welches Format verwenden wir?	203
Transparent oder nicht transparent? Das ist hier die Frage!	204
Moment mal, welche Hintergrundfarbe hat dann die Webseite?	206
Die Hintergrundfarbe festlegen	207
Das Logo in die myPod-Webseite einfügen	208
Lösungen zu den Übungen	213

Standards, Konformität und der ganze Rest

Seriöses HTML

6

Was sonst gibt es über HTML noch zu wissen? Sie sind auf bestem Wege zur HTML-Meisterschaft. Wird es nicht langsam Zeit, dass wir zu CSS weitergehen und fadem Markup ein ordentliches Aussehen spendieren? Aber bevor wir das tun können, müssen wir sicherstellen, dass unser HTML erstligareif ist. Verstehen Sie uns nicht falsch: Sie haben die ganze Zeit erstklassiges HTML geschrieben – aber Sie müssen noch ein paar weitere Schritte unternehmen, um es zu HTML zu machen, dass auch »Industriestandards« genügt. Außerdem wird es Zeit, dass wir damit beginnen, uns dem jüngsten und besten HTML-Standard zuzuwenden, der auch unter dem Namen HTML5 bekannt ist. Damit erreichen Sie, dass Ihre Seiten in allen Browsern (zumindest allen, die für Sie relevant sind) identisch angezeigt werden und auch gut mit dem neuesten i-Gerät (wählen Sie Ihren Liebling aus) kooperieren. Gleichzeitig sorgt es dafür, dass Ihre Seiten schneller geladen werden, dass Ihre Seiten mit Sicherheit CSS vertragen und dass Sie mit den Standards wachsen können, die in der Zukunft auf Sie warten mögen. Machen Sie sich bereit: Dies ist das Kapitel, in dem Sie vom Webamateuer zum Webprofi aufsteigen.

Eine kurze Geschichte von HTML	222
Der neue und verbesserte HTML5-Doctype	227
HTML, der neue »lebende Standard«	228
Die Dokumenttyp-Definition einsetzen	229
Der doctype-Testlauf	230
Lernen Sie den W3C-Validierer kennen	233
Die Kopfüberprüfung validieren	234
Houston, wir haben ein Problem	235
Den Fehler beheben	236
Fast geschafft	237
Mit einem <meta>-Tag die Zeichenkodierung angeben	239
Wie Sie viele Browser und den Validierer mit einem <meta>-Tag glücklich machen ...	240
Aller guten Dinge sind drei	241
Aufruf an alle HTML-Profis: Holt euch das Handbuch	244
Lösungen zu den Übungen	251

Erste Schritte mit CSS

Etwas Style hinzufügen



Man hat mir gesagt, in diesem Buch gäbe es auch CSS. Bisher haben Sie sich nur darauf konzentriert, HTML zu lernen, um die Struktur Ihrer Webseiten aufzubauen. Aber wie Sie sehen, lässt die Vorstellung, die der Browser von Stil hat, einiges zu wünschen übrig. Mit CSS können Sie die Darstellung Ihrer Seiten vollkommen steuern und müssen dazu meist nicht einmal Ihr HTML ändern. Kann das wirklich so einfach sein? Sie werden schon eine neue Sprache lernen müssen. Webville ist schließlich eine mehrsprachige Stadt. Wenn Sie die Anleitung gelesen haben, die Ihnen dieses Kapitel zum Lernen von CSS bietet, können Sie sich auf beiden Seiten der Hauptstraße sehen lassen und Unterhaltungen führen.

Sie sind nicht mehr im Westerwald	256
Bei Webvilles »Wohnungstausch« aufgeschnappt	258
CSS mit HTML verwenden	259
CSS in HTML einbetten	261
Der Bar einen Style geben	262
Die Begrüßung unterstreichen	265
Wie Selektoren wirklich arbeiten	267
Selektoren sichtbar machen	270
Den KopfùBar-Style in die Elixir- und Wegweiser-Seiten hineinbekommen	273
Es ist Zeit, über Vererbung zu sprechen	281
Vererbung überschreiben	284
»elixir.html« eine Klasse hinzufügen	287
Einen Selektor für die Klasse erstellen	288
Die nächsten Schritte mit Klassen	290
Der Welt schnellste & kürzeste Anleitung zur Anwendung von Styles	292
Lösungen zu den Übungen	303

Mit Schriften und Farbe stylen

8

Erweitern Sie Ihr Vokabular

Ihre CSS-Stunden machen gute Fortschritte. Die Grundlagen von CSS haben Sie bereits verstanden. Sie wissen, wie man CSS-Regeln erstellt, um ein Element auszuwählen und einen Style dafür anzugeben. Jetzt ist es Zeit, Ihr Vokabular zu erweitern. In diesem Kapitel werden wir uns durch einige der am häufigsten verwendeten Properties durcharbeiten, die die Darstellung von Text beeinflussen. Dazu müssen Sie ein paar Dinge zu Schriften und Farben lernen. Sie werden sehen, dass Sie nicht an die Schriften gekettet sind, die alle anderen auch verwenden, oder mit den klobigen Größen und Styles leben müssen, die der Browser per Voreinstellung für Absätze und Überschriften vorsieht. Außerdem werden Sie erfahren, dass an Farben viel mehr dran ist, als Ihre Augen sehen.

Text und Schriften aus der Vogelperspektive	312
Was ist überhaupt eine Schriftfamilie?	314
Schriftfamilien mit CSS angeben	317
Tobis Tagebuch entstauben	318
Wie gehe ich damit um, dass jeder andere Schriften auf seinem Rechner hat?	321
Wie Webfonts funktionieren	323
Wie Sie Ihrer Seite einen Webfont hinzufügen	325
Schriftgrößen anpassen	328
Wie also sollte ich meine Schriftgrößen angeben?	330
Ändern Sie jetzt die Schriftgrößen in Tobis Webseite	332
Die Gewicht einer Schrift ändern	335
Ihren Schriften etwas Schnitt geben	337
Tobis Zitate mit kursiver Schrift stylen	338
Wie Webfarben funktionieren	340
Wie Sie Webfarben angeben? Zählen wir mal die Anzahl der Möglichkeiten auf ...	343
Hexcodes im Schnelldurchgang	346
Wie man Webfarben findet	348
Zurück zu Tobis Seite ...	351
Tobis orangefarbene Überschriften testen	352
Alles was Sie jemals über Textdekorationen wissen wollten	353
Die Unterstreichung entfernen ...	354
Lösungen zu den Übungen	357

9

Das Boxmodell

Mit Elementen auf Tuchfühlung

Für fortgeschrittenere Webkonstruktionen müssen Sie Ihr Baumaterial etwas besser kennenlernen. In diesem Kapitel werden wir uns unser Baumaterial genauer ansehen: die HTML-Elemente. Wir werden Block- und Inline-Elemente unter das Mikroskop legen und uns ansehen, woraus sie gemacht sind. Sie werden lernen, wie Sie so ungefähr jeden Aspekt der Konstruktion eines Objekts mit CSS steuern können. Aber – als wenn das noch nicht genug wäre – Sie werden ebenfalls lernen, wann und warum Sie mehrere Stylesheets verwenden sollen. Gehen Sie mit den Elementen auf Tuchfühlung!

Die Bar wird renoviert	362
Die neue Bar einrichten	364
Sehen Sie sich die neue Zeilenhöhe an	366
Vorbereitung auf einige größere Umbauten	367
Ein genauerer Blick auf das Boxmodell	368
Was Sie mit Boxen machen können	370
Den Garantie-Style aufbauen	375
Ein Testlauf mit dem Absatzrahmen	376
Innenabstände, Rahmen und Außenabstände für die Garantie	377
Ein Hintergrundbild hinzufügen	380
Das Hintergrundbild testen	382
Das Hintergrundbild reparieren	383
Wie fügt man Innenabstand nur auf der linken Seite hinzu?	384
Wie vergrößert man den Rand nur auf der rechten Seite?	385
Eine Kurzeinführung in Rahmen	386
Den Rahmen abrunden und abschließen	389
In der Bar eine ID verwenden	396
Mehrere Stylesheets verwenden	399
Stylesheets sind nicht nur für Desktop-Browser da	400
Media-Queries direkt in das CSS einarbeiten	401
Lösungen zu den Übungen	407

divs und spans

10

Fortgeschritten Webseiten bauen

Jetzt sollten wir uns für den Hochbau bereit machen. In diesem Kapitel werden zwei neue HTML-Elemente die Bühne betreten, die `<div>` und `` heißen. Das sind keine einfachen Ziegelsteine mehr, das sind ausgewachsene Stahlträger. Mit `<div>` und `` werden Sie ein paar mächtige Trägerstrukturen aufbauen. Und wenn Sie diese Strukturen einmal eingerichtet haben, können Sie sie auf neue und mächtige Weise stylen. Außerdem ist uns aufgefallen, dass Ihre CSS-Werkzeugsammlung mittlerweile so richtig Gestalt annimmt. Es ist also an der Zeit, Ihnen ein paar Abkürzungen zu zeigen, die es Ihnen erleichtern, all diese Properties anzugeben. Und dann haben wir in diesem Kapitel noch ein paar besondere Gäste, Pseudoklassen, mit denen Sie ein paar richtig interessante Selektoren aufbauen können.

Ein genauer Blick auf das HTML für die Elixire	415
Schen wir uns an, wie man eine Seite in logische Abschnitte einteilen kann	417
Einen Rahmen hinzufügen	424
Dem Elixir-Abschnitt ordentlich Style hinzufügen	425
An der Elixir-Breite arbeiten	426
Den Elixiren die Basis-Styles hinzufügen	431
Wir brauchen eine Möglichkeit, Nachfahren auszuwählen	437
Die Farbe der Elixir-Überschriften ändern	439
Die Zeilenhöhe reparieren	440
Es ist Zeit für eine kleine Abkürzung	442
In drei leichten Schritten <code></code> s hinzufügen	448
Das <code><a></code> -Element und seine gespaltene Persönlichkeit	452
Wie stylt man Elemente auf Basis ihres Zustands?	453
Pseudoklassen im Einsatz	455
Wird es nicht langsam Zeit, dass wir über dieses »Cascading« reden?	457
Die Kaskade	459
Willkommen beim Spiel »Wie spezifisch bin ich?«	460
Das Puzzle zusammensetzen	461
Lösungen zu den Übungen	467

Layout und Positionierung

Elemente anordnen

11

Zeit, Ihren HTML-Elementen neue Tricks beizubringen. Ab jetzt werden wir diese HTML-Elemente nicht mehr einfach nur herumsitzen lassen – es ist Zeit, dass sie endlich aufstehen und uns helfen, Seiten mit richtigen Layouts zu erzeugen. Wie? Die Struktur-Elemente `<div>` und `` haben Sie jetzt ja gut im Griff, und Sie wissen auch genau, wie das Boxmodell funktioniert, oder? Jetzt ist es also an der Zeit, all das Wissen einzusetzen, um ein paar richtige Designs rauszuhauen. Und jetzt reden wir nicht mehr von Hintergrund- und Schriftfarben, jetzt reden wir von professionellen Entwürfen, die mehrspaltige Layouts verwenden. Das ist das Kapitel, in dem alles zusammenkommt, was Sie bisher gelernt haben.

Haben Sie die Super-Kopfnuss gemacht?	472
Nutze den Fluss, Luke	473
Was ist mit den Inline-Elementen?	475
Wie alles zusammenwirkt	476
Wie man ein Element schweben lässt	479
Die neue Sternback-Site	483
Die Seitenleiste unmittelbar unter die Kopfleiste verschieben	488
Das Zwei-Spalten-Problem lösen	491
Den Außenabstand für den Hauptinhalt setzen	492
Zurück zu unserem Überlappungsproblem	495
Rechts fest, links locker	498
Flexible und feste Designs	501
Wie absolute Positionierung funktioniert	504
Absolute Positionierung verwenden	507
Wie die CSS-Tabellendarstellung funktioniert	511
Die HTML-Struktur für die Tabellendarstellung aufbauen	513
Was ist das Problem mit dem Abstand?	517
Probleme mit der Kopfleiste	524
Die Kopfleistenbilder mit float reparieren	525
Den Preis positionieren	528
Wie feste Positionierung funktioniert	531
Einen negativen Wert für das Property <code>left</code> verwenden	533
Lösungen zu den Übungen	540

HTML5-Markup

12

Modernes HTML

Wir sind uns sicher, dass der HTML5-Hype auch an Ihnen nicht vorübergegangen sein dürfte. Und nachdem Sie so weit in diesem Buch vorangeschritten sind, fragen Sie sich vielleicht bereits, ob Sie das falsche Buch gekauft haben. Um das vorab noch einmal klarzustellen: Alles, was Sie in diesem Buch gelernt haben, war HTML und entsprach vollkommen dem HTML5-Standard. Aber es gibt einige Aspekte des HTML-Markups, die erst in Version 5 des Standards eingeführt und von uns bislang noch nicht behandelt wurden – das werden wir jedoch in diesem Kapitel nachholen. Die meisten dieser Ergänzungen sind evolutionär, und Sie werden feststellen, dass Sie nach der ganzen harten Arbeit, die Sie mit diesem Buch hinter sich gebracht haben, keine Probleme mit ihnen haben werden. Es gibt allerdings auch ein paar revolutionäre Dinge (wie die Videounderstützung), die wir uns in diesem Kapitel ebenfalls ansehen werden. Machen wir uns also auf und schauen wir uns diese neuen Elemente an!

Die HTML-Struktur überdenken	546
Das Sternback-HTML aktualisieren	551
Das CSS an die neuen Elemente anpassen	554
Das CSS für die Blogseite einrichten	563
Wir müssen dem Blog noch ein Datum geben ...	565
In das Blog das <time>-Element einbauen	566
Wie man mehr <header>-Elemente einbaut	568
Was das Problem mit den Kopfleisten ist	570
Ein letzte Testlauf für die Kopfleisten	571
Die Navigation fertigstellen	574
Wer braucht GPS? Die Navigation testen	575
Ta-da! Schauen Sie sich diese Navigation an!	577
Einen neuen Blogeintrag erstellen	580
Licht, Kamera, Action ...	581
Wie das <video>-Element funktioniert	583
Die Videoattribute im Brennpunkt	584
Was Sie über Videoformate wissen müssen	586
Die Videoformat-Anwärter	587
Mit den Formaten jonglieren ...	589
Wie man die Videoformate noch genauer angeben kann	590
Lösungen zu den Übungen	597

Tabellen und Weitere Listen

13

Tabellarische Welt

Wenn es sich bewegt wie eine Tabelle, redet wie eine Tabelle ... irgendwann im Leben kommt der Zeitpunkt, an dem man sich mit den gefürchteten *tabellarischen Daten* herumschlagen muss. Sie wissen, dass Sie das in HTML machen müssen. Aber wie bloß? Na, wir bieten Ihnen ein Geschäft an: Bestellen Sie jetzt, und wir werden Ihnen in einem einzigen Kapitel all die Geheimnisse verraten, die es Ihnen ermöglichen, Ihre Daten direkt in HTML-Tabellen zu stecken. Aber es gibt noch mehr: Jeder Bestellung legen wir sogar noch unser exklusives Handbuch zum Stylen von HTML-Tabellen bei. Und wenn Sie sich sofort entscheiden, packen wir sogar noch unser Handbuch zum Styling von HTML-Listen bei. Zögern Sie nicht! Greifen Sie zum Telefon!

Wie macht man mit HTML Tabellen?	603
Wie man mit HTML eine Tabelle erstellt	604
Was der Browser erzeugt	605
Eine Tabelle sezieren	606
Eine Überschrift und eine Zusammenfassung hinzufügen	609
Bevor wir mit dem Styling beginnen, sollten wir die Tabelle in Tobis Seite bringen	611
Die Rahmen verschmelzen	616
Wie wäre es mit etwas Farbe?	618
Haben wir eigentlich erwähnt, dass Tobi in Truth or Consequences, New Mexico, eine interessante Entdeckung gemacht hat?	620
Ein neuer Blick auf Tobis Tabelle	621
Wie man Zellen dazu bringt, mehrere Zeilen zu umspannen	622
Die neue und verbesserte Tabelle	624
Ärger im Paradies?	625
Das CSS für die eingebetteten Tabellenüberschriften überschreiben	629
Tobis Site den letzten Schliff geben	630
Und was ist, wenn man eine selbst definierte Markierung möchte?	632
Lösungen zu den Übungen	636

HTML-Formulare

Interaktiv werden

Bisher war Ihre gesamte Webkommunikation einseitig, lief von Ihrer Seite zum Besucher. Wäre es nicht nett, wenn Ihre Besucher auch mit Ihnen reden könnten?

Das ist der Punkt, an dem HTML-Formulare ins Spiel kommen: Wenn Sie Ihre Seiten mit Formularen ausstatten, können diese (mit etwas Hilfe vom Webserver) Feedback Ihrer Kunden sammeln, eine Onlinebestellung aufnehmen, den nächsten Zug für ein Onlinespiel entgegennehmen oder Stimmen für eine »Top oder Flop«-Umfrage sammeln. In diesem Kapitel werden Sie der gesamten Mannschaft von HTML-Elementen begegnen, die gemeinsam Webformulare erstellen. Sie werden auch etwas darüber lernen, was hinter den Kulissen im Server geschieht, damit der Server Formulare unterstützt. Und natürlich werden wir ebenfalls darüber reden, wie man diese Formulare stylt.

Wie Formulare funktionieren	646
Was man in HTML Formulare schreibt	648
Was der Browser daraus macht	649
Wie das form-Element funktioniert	650
Das Formular für die Kaffeemühle vorbereiten	660
Das <form>-Element hinzufügen	661
Wie die Namen von Formularelementen funktionieren	662
Die <input>-Elemente ins HTML bringen	664
Dem Formular weitere Eingabeclemente hinzufügen	665
Das <select>-Element hinzufügen	666
Das <select>-Element testen	667
Bieten Sie dem Kunden eine Auswahl	668
Die Radio-Buttons drücken	669
Andere Eingabetypen einsetzen	670
Die Eingabefelder für Zahl und Datum ergänzen	671
Das Formular vervollständigen	672
Die Checkboxen und das mehrzeilige Textfeld hinzufügen	673
GET in Action	679
Eine HTML-Struktur für die Tabellendarstellung der Formularelemente	684
Das Formular mit CSS stylen	686
Ein Wort zur Barrierefreiheit	688
Was sonst könnte man noch in ein Formular stecken?	689
Lösungen zu den Übungen	693

Anhang: Was übrig bleibt

15

Die Top Ten der Themen, die wir nicht behandelt haben

Wir haben eine ganze Menge Stoff behandelt, und Sie haben das Buch beinahe durch. Sie werden uns fehlen. Aber wir würden uns einfach nicht wohlfühlen, wenn wir Sie jetzt schon gehen ließen, ohne Sie noch etwas besser vorzubereiten. Natürlich können wir in dieses relativ kleine Kapitel nicht alles pressen, was Sie eigentlich wissen sollten. Tatsächlich hatten wir ursprünglich wirklich alles reingepackt, was Sie über HTML und CSS wissen müssen (und wir in den anderen Kapiteln noch nicht behandelt haben). Nur mussten wir die Punktgröße auf 0,00004 reduzieren, damit alles reinpasst. Das konnte dann leider niemand mehr lesen. Also haben wir das meiste weggeworfen und nur die besten Teile für diesen Top-Ten-Anhang aufbewahrt.

1. Mehr CSS-Selektoren	698
2. Herstellerspezifische CSS-Properties	700
3. CSS-Transformätionen und -Übergänge	701
4. Interaktivität	703
5. HTML5-APIs und Webapps	704
6. Mehr zu Webfonts	706
7. Werkzeuge zur Erstellung von Webseiten	707
8. XHTML5	708
9. Serverseitiges Scripting	709
10. Audio	710



Index